



Ansturm beim Augentest

Optiker und LC Glauchau rufen zum kostenfreien Check auf

VON DR. KLAUS SCHILLER

Die Christoffel-Blindenmission und eine Vielzahl anderer Organisationen, darunter der Berufsverband der Augenärzte, der Zentralverband der Augenoptiker und auch das Hilfswerk der Deutschen Lions hatten vom 9. bis 15. Oktober zur „Woche des Sehens“ aufgerufen. Dieses Jahr standen Beratungen und Aktionen zur Glaukomvorsorge im Vordergrund. Bekanntlich sind in Deutschland bis zu 1,5 Millionen Menschen von Glaukom betroffen, aber nur die Hälfte weiß es und lässt sich behandeln.

Die zwei Lionsfreunde des Lions Clubs Glauchau, Augenoptikermeister Ralf Engler und der Augenarzt im Ruhestand Dr. Klaus Schiller, riefen über die Presse zu einem kostenlosen Augencheck mit Augendruckmessung auf, der von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wurde. So erschienen am 14. Oktober über 300 Frauen und Männer im Optikergeschäft von Lionsfreund Ralf Engler und ließen sich den Augendruck messen. Mit einem solchen Ansturm hatte niemand gerechnet, so dass die eigentlich geplante Aufklärung über das Glaukom und seine Folgen etwas zu kurz kam.

Trotzdem konnte bei allen erschienenen Personen der Augendruck gemessen werden und damit ein wertvoller Beitrag zur Glaukomvorsorge geleistet werden. Es standen ein Non-Kontakt-Tonometer sowie ein Applanationstonometer zu Verfügung. 13 Personen mit



Über 300 Frauen und Männer fanden am 14. Oktober den Weg zum Optikergeschäft von Lionsfreund Ralf Engler. Dort ließen sie sich ihren Augendruck messen. Fotos:Privat

mäßig erhöhten Augendruckwerten wurde eine Vorstellung beim Augenarzt empfohlen, wobei bei zwei Personen dringender Glaukomverdacht bestand. Alle Personen waren aufgerufen, 1 Euro für das Blindheitsverhüttungsprogramm in Ruanda an die Christoffel-Blindenmission zu spenden. An dem Tag kamen 400 Euro zusammen.



Optikermeister Ralf Engler und Dr. Klaus Schiller bei der Vorbereitung der Aktion.



Wartende Untersuchungswillige im Geschäft von Ralf Engler.